Ä177 (Projekt) Neue Lehrer*innen braucht das Land!

Antragsteller*in: Martin Bär (Potsdam KV)

Änderungsantrag zu 2.2-B

In Zeile 1:
Der eklatante Mangel an Lehrer*innen ist eines der gravierendsten Probleme, mit dem die Schulen derzeit zu kämpfen haben. Um den großen Bedarf zu decken, wollen wir die Ausbildungskapazitäten an der Universität Potsdam dauerhaft erweitern, insbesondere in den Studiengängen Förder- und Inklusionspädagogik. Wir wollen auch prüfen, ob an der Universität Cottbus ein Lehramtsstudium, evtl. speziell für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik), eingeführt werden kann. Doch dies allein wird nicht reichen. Schon jetzt sind mehr als ~~20~~25 Prozent der neu eingestellten Lehrkräfte Quereinsteiger*innen, bald wird es jede*r zweite neue Lehrer*in sein. Und sie werden noch viele Jahre benötigt. Sie können eine Bereicherung für die Schule sein. Sie müssen aber während der Einstiegsphase so qualifiziert werden, dass sie fachlich und didaktisch an die von der Kultusministerkonferenz formulierten pädagogischen Standards herangeführt werden. Dazu wollen wir Fortbildungs- und Weiterbildungsangebote sowie

Begründung

Brandenburg hat derzeit 11% SeiteneinsteigerInnen unter allen Lehrkräften. Laut KMK waren 2017 25,3% der Einstellungen SeiteneinsteigerInnen.
50% SeiteneinsteigerInnen würde fast 10.000 bedeuten - das ist illusorisch